

# Nichts Neues beim AC Mülheim

**RINGEN** Oberligist  
unterliegt beim KSV  
Hohenlimburg 9:32

**Köln.** Am vorletzten Kampftag der Oberliga hatte sich die personelle Situation bei den Ringern des AC Mülheim 92 noch einmal verschärft. So kam der Gegner Hohenlimburg zu einem deutlichen 32:9-Sieg. „Wenn ich unsere Wunschformation zugrunde lege, die wir vor der Saison zusammengestellt haben, fehlten bei uns heute neun Ringer“, begann das Fazit von AC-Trainer Günter Tabel, der jedoch trotz der klaren Niederlage mit den individuellen Leistungen seines Rumpfaufgebotes nicht unzufrieden war. Da die zweite Mannschaft der Mülheimer ihre Wettkämpfe schon abgeschlossen hat, konnten vier Athleten aus der Bezirksliga am Samstag in Hagen aushelfen: Maximilian Huisinga (55 kg), Emre Kulac (66kg), Christian Burgwinkel (74 kg) und Aslan Bisanov (120 kg). Zwei Kämpfe dieses Quartetts wurden allerdings nicht gewertet, Huisinga wegen Übergewicht und Bisanov als dritter Ausländer hatten jedoch nach vier und drei Runden wertvolle Wettkampfpraxis gesammelt.

Emre Kulac wurde vom erfahrenen Niko Kashakashvili in der ersten Runde geschultert und

Christian Burgwinkel verlor nach drei Runden mit Technischer Unterlegenheit vier Punkte. Erfolgserlebnisse hatten bei den Mülheimern auch in den restlichen sechs Duellen Seltenheitswert: Die Gastgeber waren einfach zu stark. Während Abusupyan Magomedov (84 kg) für seine vier Punkte nichts tun musste, da sein wegen einer Knieverletzung nicht antrat, holte Anatolij Judin (84 kg) an diesem Abend nach einer starken Leistung mit einem 3:1 gegen Christian Zuhr den einzigen Sieg.

## Picklapp zahlt Lehrgeld

Der Auftritt von Erik Hötgen (60 kg) sorgte ebenfalls für gute Stimmung im Mülheimer Lager, denn das Nachwuchstalent verlor in einem äußerst spannenden Kampf erst nach fünf Runden knapp mit 2:3 gegen Mike Hölzel. Dominik Picklapp (74 kg) zahlte dagegen Lehrgeld. Hohenlimburgs Ersatzmann Tobias Hausegger wurde natürlich besonders bejubelt, als er den Kölner B-Junioren-Meister nach einem 0:2-Rückstand mit einem Kopfpresgriff Probleme bereitete und ihn anschließend schulterte. „Mit dem beruflich verhinderten Rame Khalil sowie den verletzten Amir Darvishi, Thorsten Meurer und Ali Hassan Pour hatten wir vier neue Ausfälle, das war nicht zu verkraften“, so Tabel am Ende. (flö)